Reto Rhyner und Sibylle Kloser Rhyner mit Stute Mappy vor ihrer Paradise Ranch. Chantal Siegenthaler

Das Pferd als Partner

Von Chantal Siegenthaler

Horsemanship – eine Lebensphilosophie, welche Sibylle Kloser Rhyner und ihr Mann Reto Rhyner auf ihrer Paradise Ranch, welche fünf Pferde beheimatet, verfolgen. Mit der kleinen Ranch hat sich die Familie einen langgehegten Lebenstraum erfüllt.

Familienausritt: Sibylle Kloser und Reto Rhyner mit den beiden Töchtern. z.V.g.

Däniken Bei Sibylle Kloser Rhyner (44) und Reto Rhyner (46) stehen die Pferde im Mittelpunkt. Ein fairer Umgang und Respekt gegenüber den Tieren ist dem Ehepaar das Wichtigste. Ihre Philosophie nennt sich Horsemanship. Eine Herangehensweise, welche die US-Männer Ray Hunt sowie die Brüder Tom und Bill Dorrance geprägt und gelehrt haben. «Leider leben sie nicht mehr. Doch wir sind stolz, von zwei ihrer wohl besten Schüler, Paul Dietz und Buck Brannaman, zu lernen», erzählt Sibylle Kloser Rhyner. Im Bereich Horsemanship bietet sie heute selbst Coachings für Menschen, die besser mit ihren Pferden zurechtkommen möchten, an. Das Wichtigste dabei: Es soll sich um eine Partnerschaft mit dem Pferd handeln und nicht um eine Diktatur. «Wir kennen und anerkennen das Pferd als Pferd: sein Wesen, seine Sprache und seine Bedürfnisse. Wir verstehen und respektieren diese und erwarten nur das, was das Pferd erfüllen kann. Und wir verstehen, dass das Pferd uns nur als Pferd begegnen kann – wir müssen seine Sprache sprechen, nicht es unsere», so die 44-Jährige.

Paul Dietz an der BEA. z.V.g.

Viel Arbeit in die Ranch gesteckt

Sibylle Kloser Rhyner und Reto Rhyner sind seit 22 Jahren ein Paar. Schon als Kleinkind war erstere fasziniert von Pferden. «Lange habe ich mir aber kein eigenes Pferd zugetan, um bewusst Geld zu sparen und mir eines Tages den Traum eines eigenen Hofs zu erfüllen.» Auch für ihren Mann ist ein Hof nichts Neues. «Ich bin Sohn einer Bauerntochter und habe früher oft auf dem Hof meines Göttis geholfen», so der 46-Jährige. Nach zahlreichen Jahren der Suche fand das Ehepaar, beide wuchsen im Kanton Aargau auf, mit der Liegenschaft am Chrummacher 2 in Däniken das passende Eigenheim. Seit 2010 leben sie mit ihren beiden Töchtern (12 und 15 Jahre) dort. «Wir haben das Haus grundsaniert und anfangs auf einer Baustelle gelebt. Den Umbau parallel zu zwei Jobs und damals zwei kleinen Kindern vorzunehmen – ich weiss nicht mehr, wie wir das geschafft haben», so Sibylle Kloser Rhyner. Heute lebt die Familie mit fünf Pferden, Hunden, Katzen und Hühnern auf der Paradise Ranch. «Zwar ist der Hof für uns ein Paradies, dennoch kommt der Name eigentlich von unserer ersten Zuchtstute», erklären die beiden.

Jährliche Kurse mit Paul Dietz

In der heutigen Form mit der gelebten Philosophie gibt es die Paradise Ranch seit 2014. Seit da organisiert Sibylle Kloser Rhyner jährlich Kurse mit dem eingangs erwähnten Amerikaner Paul Dietz. «Jeder, der bereit ist, zu lernen und in den Spiegel zu sehen, den das Pferd einem hinhält, ist willkommen. Es sind einfache Techniken, die jeder lernen kann. Dennoch ist es kein einfacher Weg, da man an sich selbst arbeiten muss und mit Dingen konfrontiert wird, denen man im alltäglichen Leben gut ausweichen kann», so die 44-Jährige, welche dieses Jahr erstmals mit dem Pferdeprofi zusammen für Demonstrationen an der BEA – jährliche Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie in Bern – dabei war. Die Pferde sind für sie weit mehr als ein Freizeitspass. «Sie haben sich nicht ausgesucht, bei mir zu leben, sondern ich habe sie ausgesucht. Entsprechend fühle ich ihnen gegenüber eine tiefe Verantwortung.» Weitere Informationen zur Paradise Ranch unter www.paradise-ranch.ch.